Modulhandbuch

B.A. Südasienwissenschaft

(Zwei-Fach)

Gültig ab: WiSe 2024/25

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut für Orient- und Asienwissenschaften
Jun. Prof. Dr. Carmen Brandt

Brühlerstraße 7
53119 Bonn
Tel.: 0228-73 7424
Fax: 0228- 73 7474
Email: cbrandt@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für Orient- und Asienwissenschaften
Trang-Dai Vu (M.A.)

Nassestraße 2
53113 Bonn
Tel.: 0228- 73 9544
Fax: 0228- 73 9744
Email: dai.vu@uni-bonn.de

Kontaktdaten Prüfungsamt

Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät

Am Hof 1
53113 Bonn
Tel: 0228-73-54446
https://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsamt

Inhalt

Studienplan B.A. Südasienwissenschaft (Zwei-Fach) 2

1. Module des Pflichtbereichs 3

1.1 Einführung in die Region Südasien 4

1.2 Gruppenidentitäten und Konflikte in Südasien 6

1.3 Gesellschaft und Wandel in Südasien 8

2. Module des Wahlpflichtbereichs 10

2.1 Basismodul Bengalisch I 11

2.2 Basismodul Bengalisch II 13

2.3 Basismodul Bengalisch III 15

2.4 Basismodul Hindi I 17

2.5 Basismodul Hindi II 19

2.6 Basismodul Hindi III 21

2.7 Praktikum Südasien 23

2.8 Studienprojekt Südasien 24

3. Weitere Leistungen und Module 25

3.1 Bachelorarbeit 26

Studienplan B.A. Südasienwissenschaft (Zwei-Fach)

Semester	Pflichtbereich 36 LP	Wahlpflichtbereich 42 LP		
1.	*3 Pflichtmodule* ▪ Einführung in die Region Südasien* (S, *S: Kl/12 LP, 4 SWS*)	Module aus folgender Auswahl:** ▪ Basismodul Hindi I *(SpÜ, SpÜ: Kl/12 LP, 4 SWS)* ▪ Hindi Basismodul II *(SpÜ, SpÜ: Kl/12 LP, 4 SWS)* ▪ Basismodul Hindi III *(SpÜ, SpÜ: Kl/12 LP, 4 SWS)* ▪ Basismodul Bengalisch I *(SpÜ, SpÜ: Kl/12 LP, 4 SWS)* ▪ Basismodul Bengalisch II *(SpÜ, SpÜ: Kl/12 LP, 4 SWS)* ▪ Basismodul Bengalisch III *(SpÜ, SpÜ: Kl/12 LP, 4 SWS)* ▪ Praktikum Südasien (*P: Praktikumsbericht/6 LP)* **oder** Studienprojekt Südasien *(Selbststudium: HA/6 LP)*	**Über-fachlicher Praxis-bereich der Fakultät 12 LP**	**Zweites Fach 78 LP**
2.				
3.				
4.	▪ Gruppenidentitäten und Konflikte in Südasien *(S, S: HA/12 LP, 4 SWS)*			
5.	▪ Gesellschaft und Wandel in Südasien *(S, S: Kl/12 LP, 4 SWS)*			
6.				
	Bachelorarbeit 12 LP (im ersten oder zweiten Fach)			
			12 LP	**78 LP**

*Das angegebene Modul wird über zwei Semester veranstaltet. Für das erfolgreiche Absolvieren müssen beide Veranstaltungen in den jeweiligen Semestern besucht werden.

** Es muss in diesem Fall drei Basismodule derselben Sprache gewählt werden

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum

Prüfungsformen: HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

Mobilitätsfenster:

Auslandsaufenthalte werden ab dem 4. Fachsemester empfohlen. Genauere Informationen zur Anerkennung und Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie in der Fachstudienberatung.

1. Module des Pflichtbereichs

1.1 Einführung in die Region Südasien

Einführung in die Region Südasien					
Modulnummer 558101900	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Südasienstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	B.A. Asienwissenschaft (Kernfach): Profil Südasienwissenschaft		Pflicht	1.-2.	
	B.A. Asienwissenschaft (Kernfach): Profil Islamwissenschaft/ Iranistik Profil Kunstgeschichte in Asien und im Orient Profil Südostasienwissenschaft Profil Tibetologie		Wahlpflicht	1.-6.	
	B.A. Südasienwissenschaft (Zwei-Fach)		Pflicht	1.-2.	
	B.A. Asiatische und Islamische Kunstgeschichte (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	1.-6.	
Lernziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse der Region Südasien, ihrer Geschichte, Religionen und Entwicklung von Kultur und Gesellschaft von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sie überblicken die Problemstellungen und Methoden der Südasienforschung und kennen die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel. Zudem entwickeln die Studierenden das Bewusstsein dafür, dass Denkweisen und Wertvorstellungen stark von dem jeweiligen Kulturkreis beeinflusst sein können und es deshalb essentiell ist, diesen holistisch zu erfassen.				
Schlüssel-kompetenzen	Wissensaneignung; selbstständige Informationsbeschaffung; praktische Anwendung vorhandenen Wissens; eigene Denkweisen hinterfragen; Umgang mit dem Fremden; Entwicklung ökonomischer Lernstrategien; mündliche Präsentation; Textanalyse; Kompetenzen und Strategien der interkulturellen Kommunikation; Teamarbeit				
Inhalte	Themenbereiche, Fragestellungen, Methoden, Hilfsmittel südasien-wissenschaftlicher Forschung; Fachgeschichte; fremde Denkweisen und Umgang mit dem Fremden				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1 (WS)	Einführung in die Region 1	30	2	112
	S2 (SS)	Einführung in die Region 2	30	2	112
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				76

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	S1: Referat S2: Referat	30 30
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 360

1.2 Gruppenidentitäten und Konflikte in Südasien

Gruppenidentitäten und Konflikte in Südasien					
Modulnummer 558103600	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Südasienstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	B.A. Asienwissenschaft (Kernfach): Profil Südasienwissenschaft		Pflicht	4.	
	B.A. Südasienwissenschaft (Zwei-Fach)		Pflicht	4.	
Lernziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls kennen die Studierenden die wichtigsten Faktoren und Rahmenbedingungen für die Ausbildung von Gruppenidentitäten im modernen Südasien. Sie sind in der Lage Konflikte zwischen sowohl ethnischen, religiösen und sozioökonomischen Gruppen als auch geopolitischen Entitäten selbstständig zu analysieren und deren Ursachen und Antriebskräfte in Vergangenheit und Gegenwart zu identifizieren. Die Studierenden haben ein Bewusstsein für die ideologiegebundene Konstruktion von Geschichte entwickelt. Zudem verfügen sie über die Fähigkeit, sowohl komplexe Primär- als auch Sekundärquellen in Bengalisch oder Hindi zu relevanten Themen zu übersetzen, sprachlich zu analysieren und deren Inhalte kritisch zu hinterfragen.				
Schlüssel-kompetenzen	selbstständige Informationsbeschaffung; praktische Anwendung vorhandenen Wissens; Problemlösungskompetenz; mündliche Präsentation; argumentative Verteidigung eigener Überzeugungen				
Inhalte	Faktoren und Rahmenbedingungen für die Ausbildung von Gruppenidentitäten im modernen Südasien; Überblick über die wichtigsten Gruppenidentitäten im modernen Südasien und daraus resultierender Konflikte; Lektüre und Analyse von schwierigen Texten in Bengalisch oder Hindi				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Bengalisch III (558109200) oder Basismodul Hindi III (558110300) Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Gruppenidentitäten und Konflikte in Südasien	30	2	112
	S2	Lektüre und Analyse von Primärquellen	30	2	112
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				76
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur	Studienleistung(en)				
	S1, S2 (nach Absprache):				60

Modulprüfung	Referat; Übersetzung von Texten in Bengalisch oder Hindi; Anfertigung von Übersetzungsprotokollen	
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 360

1.3 Gesellschaft und Wandel in Südasien

Gesellschaft und Wandel in Südasien					
Modulnummer: 558103400	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1		Turnus WS
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Südasienstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien-semester
	B.A. Asienwissenschaften (Kernfach): Profil Südasienwissenschaft		Pflicht		5.
	B.A. Südasienwissenschaft (Zwei-Fach)		Pflicht		5.
Lernziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls überblicken die Studierenden die wichtigsten gesellschaftlichen Phänomene und Entwicklungen Südasiens in der jüngeren Vergangenheit und Gegenwart. Sie sind fähig, die Interaktionen von Individuen und Gruppen unter- und miteinander zu analysieren und in die komplexen Zusammenhänge südasiatischer Gesellschaften einzuordnen. Zudem verfügen die Studierenden über Kenntnisse gesellschaftlicher Veränderungen auf Makro- und Mikroebene unter Einfluss sozioökonomischer, (geo)politischer, globaler und medialer Faktoren. Außerdem können sie sowohl komplexe Primär- als auch Sekundärquellen in Bengalisch oder Hindi zu relevanten Themen übersetzen, sprachlich analysieren und deren Inhalte kritisch hinterfragen.				
Schlüssel-kompetenzen	selbstständige Informationsbeschaffung; praktische Anwendung vorhandenen Wissens; Problemlösungskompetenz; mündliche Präsentation; argumentative Verteidigung eigener Überzeugungen				
Inhalte	gesellschaftliche Phänomene und Entwicklungen im modernen Südasien; Einfluss sozioökonomischer, (geo)politischer, globaler und medialer Faktoren auf gesellschaftlicher Veränderungen auf Makro- und Mikroebene; Lektüre und Analyse von schwierigen Texten in Bengalisch oder Hindi				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Bengalisch III (558109200) oder Basismodul Hindi III (558110300) Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Gesellschaft und Wandel in Südasien	30	2	112
	S2	Lektüre und Analyse von Primärquellen	30	2	112
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				76
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1, S2 (nach Absprache): Referat; Übersetzung von Texten in Bengalisch oder Hindi; Anfertigung von Übersetzungsprotokollen				60

Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 360

2. Module des Wahlpflichtbereichs

2.1 Basismodul Bengalisch I

Basismodul Bengalisch I					
Modulnummer 558109000	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Südasienstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	B.A. Bengalisch (Begleitfach)		Pflicht	1.	
	B.A. Asienwissenschaften (Kernfach): Profil Südasienwissenschaft Profil Tibetologie Profil Kunstgeschichte in Asien und im Orient Profil Mongolistik Profil Südostasienwissenschaft Profil Vergleichende Religionswissenschaft		Wahlpflicht	1.-6.	
	B.A. Südasienwissenschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	1.-6.	
	B.A. Asiatische und Islamische Kunstgeschichte (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	1.-6.	
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können die Studierenden die bengalische Schrift lesen, schreiben und korrekt transliterieren. Sie kennen Grundlagen der Grammatik, Syntax und Phonologie des Bengalischen und haben einen elementaren Grundwortschatz erworben.				
Schlüssel-kompetenzen	Kompetenzen und Strategien der interkulturellen Kommunikation; Teamarbeit; Entwicklung ökonomischer Lernstrategien und Selbstorganisation				
Inhalte	bengalische Schrift; Einführung in die Grammatik, Lexik, Morphologie, Phonologie und Syntax der bengalischen Hochsprache; Entwicklung der Lesefähigkeit				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	Einführung in die Grammatik und Syntax der bengalischen Hochsprache 1	30	2	224
	S		30	2	
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				76
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				
	SpÜ1, SpÜ2: schriftliche Übungsaufgaben; seminarbelgleitende Vokabel-, Grammatik- und Transliterationstestate				60

voraussetzung zur Modulprüfung		
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden. Für die Veranstaltungen [SpÜ1, SpÜ2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 360

2.2 Basismodul Bengalisch II

Basismodul Bengalisch II				
Modulnummer 558109100	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Südasienstudien			

Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	B.A. Bengalisch (Begleitfach)	Pflicht	2.
	B.A. Asienwissenschaften (Kernfach): Profil Südasienwissenschaft Profil Tibetologie Profil Kunstgeschichte in Asien und im Orient Profil Mongolistik Profil Südostasienwissenschaft Profil Vergleichende Religionswissenschaft	Wahlpflicht	1.-6.
	B.A. Südasienwissenschaft (Zwei-Fach)	Wahlpflicht	2.-6.
	B.A. Asiatische und Islamische Kunstgeschichte (Zwei-Fach)	Wahlpflicht	1.-6.

Lernziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls kennen die Studierenden die gesamte Grammatik und Syntax der bengalischen Hochsprache (bis auf einige besonders komplexe Strukturen) und haben sich einen soliden Grundwortschatz erworben. Sie sind fähig, selbstständig einfache bengalische Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.
Schlüssel-kompetenzen	Kompetenzen und Strategien der interkulturellen Kommunikation; Teamarbeit; Entwicklung ökonomischer Lernstrategien und Selbstorganisation
Inhalte	weiterführende Grammatik, Lexik, Morphologie, Phonologie und Syntax der bengalischen Hochsprache; Ausbau der Lesefähigkeit
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Bengalisch I (558109000) Empfohlen: Keine

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	Einführung in die Grammatik und Syntax der bengalischen Hochsprache 2	30	2	224
	S		30	2	

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur	76
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	SpÜ1: Übungsaufgaben; seminarbelgleitende Vokabel-, Grammatik- und Transliterationstestate	60

	SpÜ2: Übungsaufgaben; seminarbelgleitende Vokabel-, Grammatik- und Transliterationstestate	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden. Für die Veranstaltungen [SpÜ1, SpÜ2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 360

2.3 Basismodul Bengalisch III

Basismodul Bengalisch III					
Modulnummer 558109200	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung Südasienwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	B.A. Bengalisch (Begleitfach)		Pflicht	3.	
	B.A. Asienwissenschaften (Kernfach): Profil Südasienwissenschaft Profil Tibetologie Profil Kunstgeschichte in Asien und im Orient Profil Mongolistik Profil Südostasienwissenschaft Profil Vergleichende Religionswissenschaft		Wahlpflicht	1.-6.	
	B.A. Südasienwissenschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	3.-6.	
	B.A. Asiatische und Islamische Kunstgeschichte (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	1.-6.	
Lernziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls kennen die Studierenden die gesamte Grammatik der bengalischen Hochsprache und haben sich einen Aufbauwortschatz zu ausgewählten Themen erworben. Sie können einfache und mittelschwere bengalische Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs selbstständig lesen.				
Schlüssel-kompetenzen	Kompetenzen und Strategien der interkulturellen Kommunikation; Teamarbeit; Entwicklung ökonomischer Lernstrategien und Selbstorganisation				
Inhalte	Vertiefung der Grammatik und Syntax der bengalischen Hochsprache anhand leichter und mittelschwerer bengalischer Texte				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Bengalisch II (558109100) Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	Lektüre von bengalischen Texten	30	2	224
	S		30	2	
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				76
	Studienleistung(en)				

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	SpÜ1, SpÜ2: Vorbereitung und Übersetzung von bengalischen Texten; Analyse der Grammatik und Syntax; Anfertigung von Übersetzungsprotokollen	60
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden. Für die Veranstaltungen [SpÜ1, SpÜ2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 360

2.4 Basismodul Hindi I

Basismodul Hindi I					
Modulnummer 558110100	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Südasienstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	B.A. Hindi (Begleitfach)		Pflicht	1.	
	B.A. Asienwissenschaft (Kernfach): Profil Südasienwissenschaft Profil Tibetologie Profil Kunstgeschichte in Asien und im Orient Profil Mongolistik Profil Südostasienwissenschaft Profil Vergleichende Religionswissenschaft		Wahlpflicht	1.-6.	
	B.A. Südasienwissenschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	1.-6.	
	B.A. Asiatische und Islamische Kunstgeschichte (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	1.-6.	
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können die Studierenden die Nagari-Schrift lesen, schreiben und korrekt transliterieren. Sie kennen Grundlagen der Grammatik, Syntax und Phonologie des Hindi und haben einen elementaren Grundwortschatz erworben.				
Schlüssel-kompetenzen	Kompetenzen und Strategien der interkulturellen Kommunikation; Teamarbeit; Entwicklung ökonomischer Lernstrategien und Selbstorganisation				
Inhalte	Nagari-Schrift; Einführung in die Grammatik, Lexik, Morphologie, Phonologie und Syntax des Hindi; Entwicklung der Lesefähigkeit				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	Einführung in die Grammatik und Syntax des Hindi 1	30	2	224
	S		30	2	
Prüfungen	Prüfungsform(en)				benotet
	Klausur				76
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	SpÜ1, SpÜ2: Erledigung von schriftlichen Übungsaufgaben; seminarbelgleitende Vokabel-, Grammatik- und Transliterationstestate				60

Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden. Für die Veranstaltungen [SpÜ1, SpÜ2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 360

2.5 Basismodul Hindi II

Basismodul Hindi II					
Modulnummer 558110200	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Südasienstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	B.A. Hindi (Begleitfach)		Pflicht	2.	
	B.A.-Asienwissenschaft (Kernfach): Profil Südasienwissenschaft Profil Tibetologie Profil Kunstgeschichte in Asien und im Orient Profil Mongolistik Profil Südostasienwissenschaft Profil Vergleichende Religionswissenschaft		Wahlpflicht	1.-6.	
	B.A. Südasienwissenschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	2.-6.	
	B.A. Asiatische und Islamische Kunstgeschichte (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	1.-6.	
Lernziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls kennen die Studierenden die gesamte Grammatik und Syntax des Hindi (bis auf einige besonders komplexe Strukturen) und haben sich einen soliden Grundwortschatz erworben. Sie sind fähig, selbstständig einfache Hindi-Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.				
Schlüssel-kompetenzen	Kompetenzen und Strategien der interkulturellen Kommunikation; Teamarbeit; Entwicklung ökonomischer Lernstrategien und Selbstorganisation				
Inhalte	Weiterführende Grammatik, Lexik, Morphologie, Phonologie und Syntax des Hindi; Ausbau der Lesefähigkeit				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Hindi I (558110100) Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	Einführung in die Grammatik und Syntax des Hindi 2	30	2	224
	S		30	2	
Prüfungen	Prüfungsform(en)				benotet
	Klausur				76
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	SpÜ1, SpÜ2: Erledigung von schriftlichen Übungsaufgaben; seminarbelgleitende Vokabel-, Grammatik- und Transliterationstestate				60

Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden. Für die Veranstaltungen [SpÜ1, SpÜ2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 360

2.6 Basismodul Hindi III

Basismodul Hindi III					
Modulnummer 558110300	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1		Turnus WS
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Südasienstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien-semester
	B.A. Hindi (Begleitfach)		Pflicht		3.
	B.A. Asienwissenschaft (Kernfach): Profil Südasienwissenschaft Profil Tibetologie Profil Kunstgeschichte in Asien und im Orient Profil Mongolistik Profil Südostasienwissenschaft Profil Vergleichende Religionswissenschaft		Wahlpflicht		1.-6.
	B.A. Südasienwissenschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht		3.-6.
	B.A. Asiatische und Islamische Kunstgeschichte (Zwei-Fach)		Wahlpflicht		1.-6.
Lernziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls kennen die Studierenden die gesamte Grammatik des Hindi und haben sich einen Aufbauwortschatz zu ausgewählten Themen erworben. Sie können einfache und mittelschwere Hindi-Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs selbstständig lesen.				
Schlüssel-kompetenzen	Kompetenzen und Strategien der interkulturellen Kommunikation; Teamarbeit; Entwicklung ökonomischer Lernstrategien und Selbstorganisation				
Inhalte	Vertiefung der Grammatik und Syntax des Hindi anhand leichter und mittelschwerer Hindi-Texte				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Hindi II (558110200) Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	Lektüre von Hindi-Texten	30	4	224
	S		30	4	
Prüfungen	Prüfungsform(en)				benotet
	Klausur				76
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	SpÜ1, SpÜ2: Übersetzung von Hindi-Texten; Analyse der Grammatik und Syntax; Anfertigung von Übersetzungsprotokollen				60

Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden. Für die Veranstaltungen [SpÜ1, SpÜ2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 360

2.7 Praktikum Südasien

Praktikum Südasien					
Modulnummer 558106200	Workload 180 h	Umfang (LP) 6 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Südasienstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	B.A. Asienwissenschaften (Kernfach): Profil Südasienwissenschaft		Pflicht	3.	
	B.A. Südasienwissenschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	3.-6.	
Lernziele	Das Praktikumsmodul stellt die Verbindung zur außeruniversitären Anwendung der Studieninhalte her und vermittelt Einblicke in mögliche Berufsfelder. Die Studierenden kommen mit einschlägigen Praxisfeldern in Berührung, in denen sie die bis dahin erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden und kritisch reflektieren können. Sie können durch die Wahl eines Berufsfeldes Interessensprofile ausbilden und ihre Berufswahl vorbereiten.				
Schlüssel-kompetenzen	Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenz, Kooperationsfähigkeit, Eigenverantwortung				
Inhalte	Anwendung der Studieninhalte in einem selbst gewählten Praxisfeld mit Südasienbezug. Reflexion der berufsfeldbezogenen Kenntnisse in einem Praktikumsbericht.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Einführung in die Region Südasien (558101900) Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	P	Vorbereitung und Suche nach Praktikumsplatz; Praktikum (3 Wochen)	--- ---	--- ---	30 120
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	P: Praktikumsbericht				30
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Praktikumsbescheinigung zu einem 3-wöchigen-Praktikum				
Sonstiges					∑ Workload 180

2.8 Studienprojekt Südasien

Studienprojekt Südasien					
Modulnummer: 558107400	Workload 180 h	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Südasienstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	B.A. Asienwissenschaften (Kernfach): Profil Südasienwissenschaft		Pflicht	3.	
	B.A. Südasienwissenschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	3.-6.	
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse eines südasienwissenschaftlichen Themas aus einem der Bereiche (Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Religion), die im Rahmen des Moduls „Einführung in die Region Südasien“ vorgestellt wurden. Sie sind in der Lage, Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen einer konkreten Aufgabenstellung anzuwenden und die Ergebnisse ihrer Recherchen in angemessener Form darzustellen.				
Schlüssel-kompetenzen	Wissensaneignung; Recherchekompetenz; kritische Auseinandersetzung mit Sekundärliteratur; Unterscheidung zwischen Wichtigem und Unwichtigem; Verfassen von Sachtexten; effektive Organisierung eigener Arbeitsprozesse				
Inhalte	Selbstständige vertiefende Auseinandersetzung mit einem Thema aus einem der Bereiche, die im Modul „Einführung in die Region Südasien“ vorgestellt wurde.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Einführung in die Region Südasien (558101900) Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	AS + E-Learning	Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Religion	---	---	75 15
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	E-Learning in Form von Online-Lernmodulen zum wissenschaftlichen Arbeiten.				∑ Workload 180

3. Weitere Leistungen und Module

3.1 Bachelorarbeit

Bachelorarbeit					
Modulnummer	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 3 Monate		Turnus WS und SS
Modulbeauftragte/r	Prüfungsausschussvorsitzende/r				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut/Abteilung, in dem/der die Bachelorarbeit verfasst wird				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	Studiengang, in dem die Arbeit verfasst wird (in der Regel im Kernfach/Ein-Fach; in Zwei-Fach-Studiengängen kann die Arbeit in einem der beiden Fächer oder aber interdisziplinär verfasst werden)		Pflichtbereich		5.-6.
Lernziele	Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Bachelorstudiengangs selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen.				
Schlüssel-kompetenzen	- konzeptionelles Denken - eigenständiges Arbeiten - wissenschaftlicher Umgang mit Fachliteratur - Argumentationsfähigkeit - Selbst- und Zeitmanagement				
Inhalte	Eine Frage-/Problemstellung aus einem ausgewählten Teilgebiet des Studiengangs, abhängig vom Thema der Bachelorarbeit.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: min. 108 LP im gesamten Studiengang Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	-	-	-	-	-
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Bachelorarbeit				360
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	-				-
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.				∑ Workload 360